

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 37. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 13. Februar 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 16.01.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Datenerhebung zur Nutzung Frankfurter Kultureinrichtungen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 162](#)
4. Bericht der Dezernentin
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Frankfurt gedenkt seiner „Kleinmeister“ Anton Urspruch (1850 - 1907)
Antrag der BFF vom 21.01.2020, [NR 1084](#)
7. Romantik-Museum im Großen Hirschgraben im Zeitplan?
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 448](#)
8. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 449](#)
9. Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 450](#)
10. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 456](#)
11. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
Bericht des Magistrats vom 02.12.2019, [B 463](#)

12. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für die freien Träger?
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 470](#)
13. Machbarkeitsstudie für die Nutzung des Bunkers in der Friedberger Anlage vorlegen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 525](#)
14. Planung und Konzepterstellung eines Kinder- und Jugendtheaters/Zukunft des Zoo-Gesellschaftshauses
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 534](#)

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 13. Februar 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 40. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 27. Februar 2020,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 25. Februar 2020, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 16.01.2020)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernenten
5. 20 echte Punkte für das Klima - Große Transformation statt Trippelschritte Antrag der LINKE. vom 05.12.2019, [NR 1051](#)
6. Heizkraftwerk West im Rahmen des kommunalen Kohleausstiegs ersetzen - Stadtquartier „Gutleuthöfe“ am bisherigen Kraftwerksstandort entwickeln Antrag der BFF vom 13.12.2019, [NR 1063](#)
7. Temporäres Verbot von Feuerwerk in der Stadt Frankfurt Antrag der FRANKFURTER vom 27.12.2019, [NR 1068](#)
8. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1076](#)
- 9.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025 Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
- 9.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025 Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)
10. Elektromobilitätskonzept und Umsetzungsstrategie für die Stadt Frankfurt am Main, Elektromobilität 2030 in Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, [M 219](#)
11. Neubau Grün- und Sportflächen Ahornstraße Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 13.01.2020, [M 1](#)
12. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Sportgemeinschaft 1877 Nied e. V. Vortrag des Magistrats vom 13.01.2020, [M 2](#)
13. Umbau des Sossenheimer Wehrs hier: Freigabe von Planungsmitteln Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 10](#)
14. Vorplanung Gefahrenabwehr Maindeich Sindlingen Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, [M 13](#)
15. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Sport-Club Frankfurt 1880 e. V. Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, [M 18](#)
16. Betrieb der Commerzbank-Arena ab 01.07.2020 Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, [M 19](#)
17. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbadbeckens im gleichen Gebäude Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#) hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
18. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, [B 400](#)
19. Baumpaten für Frankfurts Bäume suchen Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, [B 409](#)
20. Perspektiven der Daseinsvorsorge: Abwasserentsorgung Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, [B 412](#)
21. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, [B 415](#)
22. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 449](#)
23. Ort der Stille: Ein Lesepark auf dem Hauptfriedhof Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 454](#)
24. Perspektiven des Wachstums und der Daseinsvorsorge: Wasser Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 455](#)
25. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 456](#)
26. Flurbereinigung Frankfurt-Seckbach/ Berger Warte Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 468](#) hierzu: Anregung des OBR 11 vom 20.01.2020, [OA 519](#)
27. Für einen Römerpark in Heddernheim Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 526](#)
28. Ausschreibung der FES-Anteile: Kommunalen Nutzen oder Erlaubnis zum Gelddrucken Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 17](#)
29. Glyphosat- und neonicotinoidfreies Frankfurt Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 20](#)
30. Zwei schöne große Bäume für bessere Luft und kühleres Stadtklima im Bereich Alte Gasse/Bleichstraße Anregung des OBR 1 vom 14.01.2020, [OA 513](#)
31. Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern Anregung des OBR 5 vom 17.01.2020, [OA 515](#)
32. Kaltluftschuttgürtel für die Stadt Frankfurt am Main Anregung des OBR 8 vom 23.01.2020, [OA 524](#)

33. Pfandringe für alle öffentlichen Mülleimer
Anregung der KAV vom 14.01.2020, [K 176](#)
34. Verabschiedung der Tagesordnung II
Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 17. Februar 2020, 16.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 27.01.2020)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernenten
5. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
6. Videoüberwachung im Allerheiligenviertel beenden
Antrag der FDP vom 12.12.2019, [NR 1062](#)
7. Temporäres Verbot von Feuerwerk in der Stadt Frankfurt
Antrag der FRANKFURTER vom 27.12.2019, [NR 1068](#)
8. Straßenmusikerlaubnis nur nach vorheriger Qualitätsprüfung
Antrag der BFF vom 14.01.2020, [NR 1072](#)
9. Verbraucherschutz geht vor
Antrag der FRANKFURTER vom 20.01.2020, [NR 1077](#)
10. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXIV - Privatvergnügen privat finanzieren
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1089](#)
11. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Behördennummer 115“ hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung des Kreises Groß-Gerau an dem 115 Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2020, [M 3](#)
12. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 6.45 (Höchst-Ost; Stadtbezirk 580)
Aufhebung des Beschlusses vom 07.11.2019, § 4826
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 9](#)
13. Frauenschutzzone vor pro familia - Magistrat, schreit' zur Tat
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 432](#)
14. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 446](#)
15. Im Frankfurter Osten kann jeder machen, was er will;
Einrichtung einer Außenstelle der Stadtpolizei im Frankfurter Osten
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 490](#)
16. WLAN an allen Frankfurter Schulen
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 23](#)
17. Anhebung des Bußgeldes für das Wegwerfen einer Zigarettenkippe
Anregung der KAV vom 14.01.2020, [K 174](#)

Ursula Busch
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 17. Februar 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 20.01.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/
pädagog. Aufgaben
Bereitstellung ausreichender Haupt- und Realschulkapazitäten
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 37](#)
- 4.2 Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 393](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. WLAN-Chaos endlich beseitigen und Pilotprojekt für alle geplanten Schulen umsetzen
Antrag der FDP vom 27.06.2019, [NR 906](#)
9. WLAN - Digitalen Unterricht an allen Frankfurter Schulen ermöglichen
Antrag der FDP vom 22.08.2019, [NR 942](#)
10. Pilotprojekt erweitern - 15 weitere Schulen mit städtischem WLAN ausstatten
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 944](#)

11. Die Stadt Frankfurt und die AWO XVIII - Zukunft der AWO sichern
Antrag der FDP vom 13.01.2020, [NR 1071](#)
12. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXV - Ende freihändiger Vergaben
Antrag der FDP vom 16.01.2020, [NR 1078](#)
13. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVI - Kosten der Geschäftsführung
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1079](#)
14. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII - Kickback
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1080](#)
15. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVIII - Zuvorkommende Behandlung
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1081](#)
16. Berufsschulen brauchen WLAN
Antrag der LINKE. vom 27.01.2020, [NR 1088](#)
- 17.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
- 17.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 209](#)
18. Ankauf einer Pavillonanlage für die Auslagerung von 3 Kinderzentren
Kinderzentrum In der Römerstadt (KiZ 37), 60439 Frankfurt am Main - Heddernheim, In der Römerstadt 117;
Kinderzentrum Bernadottestraße (KiZ 74), 60439 Frankfurt am Main - Heddernheim, Bernadottestraße 35;
Kinderzentrum Niederurseler Landstraße (KiZ 73), 60439 Frankfurt am Main - Niederursel, Niederurseler Landstraße 25
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 7](#)
19. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbekens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
20. Integrierter Schulentwicklungsplan
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 452](#)
21. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 456](#)
22. Berthold-Simonsohn-Schule - Zentrum für Erziehungshilfe
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 458](#)
23. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 462](#)
24. Schulhofgestaltung der Berthold-Otto-Schule
Bericht des Magistrats vom 02.12.2019, [B 466](#)
25. Abitur auf Umwegen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 519](#)
26. Probleme mit Passivbauweise in Schulen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 527](#)
27. Erzieherinnen und Erzieher gewinnen
Bericht des Magistrats vom 13.01.2020, [B 1](#)
28. Fahrtkostenerstattung für Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 3](#)
29. Schulabsentismus
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 5](#)
30. Integrationszentrum Mainzer Landstraße - Teil 2
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 10](#)
31. Integrationszentrum Mainzer Landstraße
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 11](#)
32. WLAN an allen Frankfurter Schulen
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 23](#)
33. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019, [OA 392](#)
34. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019, [OA 408](#)
35. Wie geht es weiter mit der Schwarzburgschule?
Anregung des OBR 3 vom 23.01.2020, [OA 523](#)
36. Schulzentrum der Nordweststadt
Anregung des OBR 8 vom 23.01.2020, [OA 526](#)
37. Erzieherinnen und Erzieher aus dem Ausland
Anregung der KAV vom 14.01.2020, [K 175](#)
38. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt bezüglich der Unterhaltung von Kitas gemäß Antrag der AfD vom 20.11.2019, [NR 1031](#)

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 17. Februar 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 20.01.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernenten
6. Per Bebauungsplan geförderten Wohnraum in der Frankenallee sichern - auch auf privatem Grundstück
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 989](#)
7. Backhaus in Bockenheim erhalten
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 995](#)
8. Denkmalschutz des Ensembles Friesengasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz vor weiterer Spekulation
Antrag der LINKE. vom 12.11.2019, [NR 1027](#)
9. Heizkraftwerk West im Rahmen des kommunalen Kohleausstiegs ersetzen - Stadtquartier „Gutleuthöfe“ am bisherigen Kraftwerksstandort entwickeln
Antrag der BFF vom 13.12.2019, [NR 1063](#)
10. Nordfassade des Steinernen Hauses wieder mit ihrem historischen Bauschmuck versehen
Antrag der BFF vom 13.01.2020, [NR 1070](#)
11. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1075](#)
12. Prüfung des Denkmalwertes Alte Ziegelei, Steinbacher Hohl, Stadtteil Praunheim
Antrag der BFF vom 20.01.2020, [NR 1083](#)
13. Prüfung des Denkmalwertes Gebäude „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587
Antrag der BFF vom 22.01.2020, [NR 1085](#)
14. Frankfurter Feldbahnmuseum erhalten
Antrag der AfD vom 22.01.2020, [NR 1086](#)
15. Ankauf der Liegenschaft Albusstraße 21 und anschließende Einbeziehung des Grundstücks in das Erbbaurecht Albusstraße 19
Vortrag des Magistrats vom 22.11.2019, [M 203](#)
16. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung
Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, [M 220](#)
17. Neubau Grün- und Sportflächen Ahornstraße
Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2020, [M 1](#)
18. Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring
hier: Förderung der Neugestaltung eines privaten Innenhofes im Ben-Gurion-Ring 20 - 42 - Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 13.01.2020, [M 4](#)
19. Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte
hier: Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 12](#)
20. Umsetzung der Milieuschutzsatzungen
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 305](#)
21. Europa-Allee: Chancen zu ansprechender Gestaltung nutzen
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 361](#)
22. Bebauungsplan Nr. 926 - Nordwestlich Silobad
hier: Verkehrserschließung des Baugebiets „Nordwestlich Silobad“
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 424](#)
23. Status von Seniorenwohnungen bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 439](#)
24. Schotter und Kiesbeete in Vorgärten und sonstigen Gartenfreiflächen auf Baugrundstücken zukünftig verhindern; bereits im Vorfeld Gestaltungsregelungen in neuen Bebauungsplänen verankern
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 440](#)
25. Vorgartensatzung
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 441](#)
26. Vorgärten müssen wieder grüner werden - Stadtklima schützen!
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 443](#)
27. Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 450](#)
28. Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung und des Wiederkaufsrechts zugunsten der Stadt Frankfurt am Main an dem Grundstück Schwarzbürgstraße 25 (Glauburgbunker)
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 457](#)
29. Verpachtung von städtischen Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 460](#)
30. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 462](#)
31. Bolongaropalast - Konzept und Finanzierung der zukünftigen Nutzung
Bericht des Magistrats vom 02.12.2019, [B 463](#)
32. Bürgertreff für Westhausen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 524](#)
33. Machbarkeitsstudie für die Nutzung des Bunkers in der Friedberger Anlage vorlegen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 525](#)
34. Für einen Römerpark in Heddernheim
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 526](#)
35. Probleme mit Passivbauweise in Schulen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 527](#)
36. Änderung des RegFNP für den neuen Stadtteil („Josefstadt“)
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 533](#)

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>37. Planung und Konzepterstellung eines Kinder- und Jugendtheaters/Zukunft des Zoo-Gesellschaftshauses
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, B 534</p> <p>38. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, OA 458</p> <p>39. Vernünftige zerstören hier keinen Wohnraum - anderen ist es verboten
Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung verhindern
Anregung des OBR 2 vom 28.10.2019, OA 488</p> <p>40. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019, M 148
Anregung des OBR 1 vom 26.11.2019, OA 503</p> <p>41. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, M 169
Anregung des OBR 6 vom 26.11.2019, OA 504</p> <p>42. Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern
Anregung des OBR 5 vom 17.01.2020, OA 515</p> <p>43. Kaltluftschutzgürtel für die Stadt Frankfurt am Main
Anregung des OBR 8 vom 23.01.2020, OA 524</p> <p>44. Schulzentrum der Nordweststadt
Anregung des OBR 8 vom 23.01.2020, OA 526</p> <p>45. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zur Frage der städtischen Erbbaurechte an Immobilienkonzerne gemäß Antrag der LINKE. vom 31.10.2019, NR 1014</p> | <p>4. Unerledigte Drucksachen</p> <p>4.1 Busanbindung Gerbermühle und Rudererdorf
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.06.2019, NR 901</p> <p>4.2 Heiligenstockweg beruhigen:
Zweimal wochentags eine Einbahnstraßenregelung einführen
Bericht des Magistrats vom 09.06.2017, B 189</p> <p>4.3 Heiligenstockweg zeitweise für den Berufsverkehr sperren
Anregung des OBR 10 vom 13.06.2017, OA 164</p> <p>5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)</p> <p>6. Bericht des Dezernenten</p> <p>7. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, NR 737</p> <p>8. Elektromobilitätskonzept und Umsetzungsstrategie für die Stadt Frankfurt am Main, Elektromobilität 2030 in Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, M 219</p> <p>9. Geänderte Parkmöglichkeiten in der Offenbacher Landstraße zwischen Balduinstraße und Buchrainplatz
Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, B 410</p> <p>10. Verbesserung der Bedingungen für Lieferdienste
Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, B 413</p> <p>11. ÖPNV-Infrastruktur ausbauen:
Straßenbahnstrecken umweltverträglich gemeinsam mit Nachbarkommunen verlängern
Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, B 416</p> <p>12. (Schul-) Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 422</p> <p>13. (Schul-) Radweg Nieder-Eschbach - Nieder-Erlenbach endlich ausbauen
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 423</p> <p>14. Fahrradstadt Frankfurt am Main hier: Durchgehende Fahrradverbindung zwischen den Stadtteilen Nieder-Erlenbach - Harheim - Bonames
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 425</p> <p>15. Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/Hinter den Eichbäumen
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 426</p> <p>16. Radweglücken schließen hier: Friedberger Tor - Konrad-Adenauer-Straße - Konstablerwache - Kurt-Schumacher-Straße
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 428</p> <p>17. Vorbereitung des Ausbaus der westlichen Heerstraße
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 430</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 37. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 18. Februar 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 21.01.2020)

18. Ausbau der Main-Weser-Bahnstrecke
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 444](#)
19. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 462](#)
20. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 472](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 20.01.2020, [OA 520](#)
21. Lücke im Radweg am Main schließen
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 473](#)
22. Radweg Bockenheimer Landstraße II
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 474](#)
23. Radweg Bockenheimer Landstraße III
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 475](#)
24. Radweg Bockenheimer Landstraße IV
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 476](#)
25. Radweg Brückenstraße
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 477](#)
26. Radweg Elisabethenstraße
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 478](#)
27. Radweg Hanauer Landstraße I
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 479](#)
28. Radweg Hanauer Landstraße II
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 480](#)
29. Radweg Hauptbahnhof
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 481](#)
30. Radweg Konrad-Adenauer-Straße
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 482](#)
31. Radweg Kurt-Schumacher-Straße I
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 483](#)
32. Radweg Mainzer Landstraße I
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 484](#)
33. Radweg Mainzer Landstraße II
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 485](#)
34. Radweg Mainzer Landstraße III
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 486](#)
35. Radweg Mainzer Landstraße IV
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 487](#)
36. Radweg Mörfelder Landstraße
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 488](#)
37. Radweg Schweizer Straße
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 489](#)
38. Im Frankfurter Osten kann jeder machen, was er will;
Einrichtung einer Außenstelle der Stadtpolizei im Frankfurter Osten
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 490](#)
39. Linie 83 als Ringlinie
Bericht des Magistrats vom 16.12.2019, [B 495](#)
40. Radweg Habsburgerallee zwischen Wittelsbacherallee und Brüder-Grimm-Straße
Bericht des Magistrats vom 16.12.2019, [B 496](#)
41. Radweg Adalbertstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 497](#)
42. Radweg Affentorplatz - Darmstädter Landstraße - Wendelsplatz
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 498](#)
43. Radweg Siemensstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 499](#)
44. Radweg Alte Brücke
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 500](#)
45. Radweg Marbachweg
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 501](#)
46. Radweg Berliner Straße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 502](#)
47. Radweg Kurt-Schumacher-Straße II
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 503](#)
48. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 504](#)
49. Radweg Bockenheimer Landstraße I
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 505](#)
50. Radweg Homburger Landstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 506](#)
51. Radweg Bockenheimer Landstraße V
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 507](#)
52. Radweg Heerstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 508](#)
53. Radweg Deutschordenstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 509](#)
54. Radweg Friedberger Landstraße I
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 510](#)
55. Radweg Dreieichstraße
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 511](#)
56. Radweg Eschersheimer II
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 512](#)
57. Radweg Eschersheimer I
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 513](#)
58. Bestehendes Parkhausleitsystem optimieren
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 12](#)
59. Umgestaltung Goethestraße
Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019, [OA 444](#)
60. Zwei schöne große Bäume für bessere Luft und kühleres Stadtklima im Bereich Alte Gasse/Bleichstraße
Anregung des OBR 1 vom 14.01.2020, [OA 513](#)
61. Endlich einen sicheren und bequemen Übergang von der Werftstraße zur Gutleutkaserne und der Grünfläche am Behördenzentrum („Gutleutpark“) schaffen
Anregung des OBR 1 vom 14.01.2020, [OA 514](#)
62. Beibehaltung der Straßenbahnlinie 12 bis Fechenheim
Anregung des OBR 11 vom 20.01.2020, [OA 518](#)

63. Frankfurter Westen: Parkplätze für die Anwohner vor dem Zuparken durch Flugreisende schützen
Anregung des OBR 6 vom 21.01.2020, [OA 521](#)

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 18. Februar 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 21.01.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, [B 279](#)
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
7. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
8. Versorgungssperren verhindern
Antrag der LINKE. vom 20.12.2019, [NR 1064](#)
9. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1076](#)
10. Konsequenzen aus dem Verlust der IAA in Frankfurt ziehen
Antrag der FDP vom 30.01.2020, [NR 1093](#)
11. Elektromobilitätskonzept und Umsetzungsstrategie für die Stadt Frankfurt am Main, Elektromobilität 2030 in Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, [M 219](#)
12. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, [M 8](#)
13. Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 28.10.2019, [B 383](#)
14. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
Bericht des Magistrats vom 18.11.2019, [B 418](#)
15. Frauenschutzzone vor pro familia - Magistrat, schreit' zur Tat
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 432](#)
16. Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 446](#)
17. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 449](#)
18. Perspektiven des Wachstums und der Daseinsvorsorge: Wasser
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 455](#)
19. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für die freien Träger?
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, [B 470](#)
20. Wirtschaftsstandort Frankfurt - Jahresbericht
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, [B 19](#)

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 37. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 20. Februar 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (36. Sitzung vom 23.01.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Schuleingangsuntersuchung und Impfstatus
Anfrage der FRANKFURTER vom 19.08.2019, [A 535](#)
- 4.2 Abfrage von personenbezogenen Daten
Anfrage der AfD vom 29.10.2019, [A 566](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
- 6.1 Sachstandsbericht zu medizinischem Cannabis
7. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
8. Tariftreue auch bei Subunternehmen
Antrag der LINKE. vom 12.11.2019, [NR 1026](#)

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>9. Versorgungssperren verhindern
Antrag der LINKE. vom 20.12.2019, NR 1064</p> <p>10. Die Stadt aus Jugendperspektive -
JugendsozialraumAtlas für Frankfurt erstellen
Antrag der LINKE. vom 23.12.2019, NR 1065</p> <p>11. Die Stadt Frankfurt und die AWO XVIII -
Zukunft der AWO sichern
Antrag der FDP vom 13.01.2020, NR 1071</p> <p>12. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXV -
Ende freihändiger Vergaben
Antrag der FDP vom 16.01.2020, NR 1078</p> <p>13. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVI -
Kosten der Geschäftsführung
Antrag der FDP vom 20.01.2020, NR 1079</p> <p>14. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII -
Kickback
Antrag der FDP vom 20.01.2020, NR 1080</p> <p>15. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVIII -
Zuvorkommende Behandlung
Antrag der FDP vom 20.01.2020, NR 1081</p> <p>16. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeam-
tinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung von Sozialpflegerinnen und
Sozialpflegern sowie eines Sozialbe-
zirksvorstehers
Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, M 15</p> <p>17. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“
Kommunales „Frankfurter Programm -
Aktive Nachbarschaft“
Bericht 2018/19
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, B 404</p> | <p>18. Angriffe auf medizinisches Personal in den
Notaufnahmen der Frankfurter Krankenhäuser
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 419</p> <p>19. Zukunft der ehemaligen Praunheimer
Werkstätten
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 435</p> <p>20. Zukunft für Frankfurter Kinder sichern -
wo stehen wir heute?
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 436</p> <p>21. Status von Seniorenwohnungen bei
städtischen Wohnungsbaugesellschaften
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, B 439</p> <p>22. Blei im Wasser und Duschverbot
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, B 467</p> <p>23. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für
die freien Träger?
Bericht des Magistrats vom 06.12.2019, B 470</p> <p>24. Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Aktionsplan: Arbeit für Menschen mit Behin-
derung
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, B 7</p> <p>25. Anmietung von Wohnungen für „Geflüchtete“
Bericht des Magistrats vom 24.01.2020, B 14</p> <p>26. WLAN in der Übergangsunterkunft (ÜU)
Silostraße 27 in Frankfurt am Main
Anregung der KAV vom 14.01.2020, K 173</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlementsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 17. Februar 2020, 19.00 Uhr,
Kath. Gemeinde St. Ignatius, Gärtnerweg 60,
Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Verlängerung der U-Bahn-Linie U 4
Erörterung, Diskussion und mögliche
Beschlussfassung zu den im Rahmen der
Informationsveranstaltung am 10.02.2020
vorgestellten Varianten für die Verlängerung
der U-Bahn-Linie U 4.

- II. Planfeststellungsverfahren „Aufzugsnach-
rüstung U-Bahn-Station ‚Westend“
Bewohner/-innen werden über ihre Einwen-
dungen und den anstehenden Erörterungs-
termin im Rahmen des Planfeststellungsver-
fahrens „Aufzugsnachrüstung U-Bahn-Station
‚Westend“ informieren.
- III. Projekt „BeTrifft-Dich“
Vertreter/-innen des Vereins Begegnen in
Bockenheim werden das geplante Projekt
„BeTrifft-Dich“ vorstellen.
- IV. Stadttaubenprojekt Frankfurt e. V.
Vertreter/-innen des Stadttaubenprojekts wer-
den über die aktuelle Entwicklung des Vereins
informieren.

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 20.01.2020)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.03.2020 um 19.00 Uhr in der Residenz Rebstockpark, Restaurant, Leonardo-da-Vinci-Allee 29, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Was wird aus der Stadtteilbibliothek Bockenheim?
- 5.4 Was wird aus der Stadtteilbibliothek Bockenheim?
- 5.5 Ehrenamtliches Engagement kann die Stadtverwaltung nicht dauerhaft entlasten!
Zur Zukunft der Stadtteilbibliothek Bockenheim
- 5.6 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.7 Magistrat soll Abschluss des Mietvertrages für Stadtteilbibliothek Bockenheim endlich freigeben!

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Brexit I
- 5.9 Und wieder: Stadtteilbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar
- 5.10 Sportliche Planungen
- 5.11 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.12 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.13 Die Stadt vom Grün her denken:
Begrünung der Bahngleise in der Schloßstraße
- 5.14 Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit zu Office 365
- 5.15 Realität und prognostizierte Grundschulplanungszahlen im Ortsbezirk
- 5.16 Eröffnung des Hortes Francke-Campus
- 5.17 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

6. Solidarisch mit Solidarischer Landwirtschaft

7. Nutzen der U 4-Verlängerung für die Universität

Vorträge des Magistrats:

8. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
9. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Bericht des Magistrats:

10. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:****Anträge:**

- 1.1 Senkung der Erbbauzinsen - um bezahlbaren Wohnraum unter anderem in ehemaliger Akademie für Arbeit (AdA) über Wohnprojekte im Rahmen einer Konzeptvergabe zu schaffen
- 1.2 „Konzeptvergabeverfahren“ für die ehemalige Akademie der Arbeit auf dem Campus Bockenheim - wer soll das bezahlen?
2. Erbbauzins für gemeinschaftliche Wohnprojekte
3. Zukunft öffentlicher Versammlungsräume in Bockenheim
4. Auslastungen der Saalbau-Gebäude in Bockenheim
5. „Mehr Licht...“ für den Carlo-Schmid-Platz
6. Nachhaltiges Energiesparen: Umrüstung von Gasleuchten im Bereich des Ortsbezirkes 2
7. Bockenheim, Westend und Kuhwald auf Frankfurter Arten- und Biotopschutzkonzept vorbereiten
8. Die Buslinie 39 wird von der Endhaltestelle „Markus-Krankenhaus“ zum Westbahnhof verlängert
9. Prüfung der Variante 1a - Haltestellen Europaturm/Botanischer Garten - im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse der Varianten des Lückenschlusses im Verlauf der U 4 Bockenheim/Ginnheim in Verbindung mit der Überführung der Buslinie 32 (Campusmeilen-Linie) und der Buslinie 64 (Uni-Linie) in zwei Straßenbahnlinien
10. Verbesserte Ausgestaltung der U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ für die Studentinnen und Studenten und Beschäftigten der Goethe-Universität
11. Anwohnerparken und digitales Parkraummanagement
12. Parken vor der Liegenschaft Bockenheimer Landstraße 92 verhindern
13. Keine riskanten Wendemanöver mehr bitte an der Kreuzung Rödelheimer Straße/ Schloßstraße/ Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße

- 14.1 „Demokratiehauptstadt Frankfurt“
Vor der Kür kommt die Pflicht!
- 14.2 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum? -
Teil 2
15. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum
Schutz von Kommunalpolitikerinnen und
Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der
rechten Szene

Antrag:

16. Frankfurter Feldbahnmuseum erhalten

Vortrag des Magistrats:

17. - Änderung der Satzung zur Regelung der
Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt
Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktor-
dnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+
Congress GmbH Frankfurt am Main für die
Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich
der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

18. Einladung zu einem Runden Tisch mit den
Bockenheimern Geschäftsleuten, den Haus-
eigentümerinnen und Hauseigentümern, der
Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt so-
wie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur
in der Leipziger Straße
19. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschul-
kinder schaffen
20. Werbesäulen im Stadtbild
21. Stand und Entwicklung von Kleingarten-
anlagen 2016 bis 2018
22. Ausweitung der Sport- und Bewegungs-
angebote für Menschen mit demenzieller
Veränderung
23. Stadtbahntunnel auf der A-Linie
24. Kommunale Wohnraumversorgung:
Jahresbericht 2018

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgesprochen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/
eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozial-
bezirk 110, 191, 192 (Sozialrathaus Bocken-
heim)

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher



Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 14. Februar 2020, 19.00 Uhr,
Suchthilfe Fleckenbühl-Frankfurt,
Kelsterbacher Straße 14, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(37. Sitzung vom 17.01.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich
am 13.03.2020 um 19.00 Uhr im Konrad-von-
Preysing-Haus, Ziegelhüttenweg 151, Saal,
statt.

4. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin/
eines stellvertretenden Ortsvorstehers

Eigene Angelegenheiten:

- 5.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 5.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Aufforstung des Parkplatzes „Isenburger
Schneise“ endlich beginnen

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Unterstützung des „Spritzehauses“ bei der
Suche nach einer neuen Liegenschaft
- 6.3 Sanierung des Platzes um den Mammutbaum
an der Sachsenhäuser Warte
- 6.4 Verkehrswegeplan und Mobilitätskonzept für
das Lyoner Quartier (Bürostadt) und den
gesamten Niederräder Stadtteil
- 6.5 Einholung eines Lärmgutachtens vor Umge-
staltung des „Holbeinkreisels“
- 6.6 Nördliches Mainufer - Kein Schleichverkehr in
Sachsenhausen
- 6.7 Anstrengungen für senioren- und behinderten-
gerechte Haltestellen erhöhen
- 6.8 Nächtliche Flugbeschränkung endlich zum
versprochenen Nachtflugverbot umwandeln
- 6.9 Einsatz von Niederflurbahnen auf der Strecke
der Straßenbahnlinie 15
- 6.10 Verwendung der Stellplatzablösemittel
- 6.11 Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der
Georg-Treser-Straße

- 6.12 Temporäre Erweiterung des Schulhofes der Textorschule
- 6.13 Durchfahrt über die Straßenbahnschienen am Buchrainplatz
- 6.14 Zulassung der Wiederinbetriebnahme der Shisha-Bar im Ziegelhüttenweg 33
- 6.15 Mit städtischen Gebäuden das Mikroklima verbessern
- Auskunftsersuchen:
- 6.16 Auskunftsersuchen zum integrierten Schulentwicklungsplan
- 6.17 Welche Wartefrist sieht der Magistrat bei Auskunftsersuchen aus den Ortsbeiräten als zumutbar an
- 6.18 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 6.19 Wilde Siedlung im Stadtteil Oberrad
- 6.20 Auskunftsersuchen zum Mietentscheid Frankfurt
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
7. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
8. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
- Antrag:
9. Die Stadt aus Jugendperspektive - JugendsozialraumAtlas für Frankfurt erstellen
- Vorträge des Magistrats:
10. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e. V.
11. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
12. Radschnellweg Frankfurt - Darmstadt hier: Freigabe von Planungsmitteln für die Erstellung einer Vorplanung Einzelgenehmigung gemäß Ziffer 2.1.2 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt
13. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
14. Musik für Niederrad - Programm zur Unterstützung einer musikalischen Alltagskultur in Niederrad
15. „Blumen Tugba“ - Erhalt des Standortes
16. Erhalt des Kleingärtnerverein Ffm.-Niederrad 1893 e. V.
17. ÖPNV-Angebot von Niederrad nach und in Neu-Isenburg
18. Taktung der Tramlinien 12 und 21 zwischen Triftstraße und Hauptbahnhof
19. Umsetzung der ebenerdigen Querung vom Mainuferweg über die Uferstraße zur Lyoner Straße
20. Rennbahnstraße linke Straßenseite ab Kreuzung Niederräder Landstraße Richtung Triftstraße, Absenkung der Bordsteine in den Parkbereichen
21. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Stadtteilstfest des Vereinsrings Oberrad e. V. (II)
22. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Pflanzen einer Bienenhecke
23. Reinigung der Fenster der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Oberrad
24. Schaukasten für die beiden Kirchengemeinden in Oberrad
25. Abpollerung der Einmündung An der Mannsfaust/Mathildenstraße (II)
26. Jagd auf den Oberräder Feldern
27. Erneuerung eines Piktogramms im Lettigkautweg
28. Beleuchtung am Schneckenhofkreisel abends dimmen (II)
29. Instandsetzung der Wege im Frankfurter Stadtwald (III)
30. Neuer offizieller Schulweg von der Stresemannallee zur Riedhofschole durch den Park entlang des Abenteuerspielplatzes
31. Gelände zwischen der Aussiger Straße 14 und der S-Bahn-Haltestelle „Louisa“ (3)
32. Bahnübergang Welscher Weg
33. Keine Nachteile für die Mieter in der Fritz-Kissel-Siedlung durch die Nachverdichtung!
34. Müllablagerung rund um den Kleidercontainer an der Kreuzung Oppenheimer Straße/ Stegstraße bekämpfen
35. Gefährliche Situation auf dem Schulweg vieler in der Heimatsiedlung lebender Kinder auf ihrem Weg zur Riedhofschole beheben
36. Rost vom Eisernen Steg entfernen
37. Private Abfalleimer unter dem Eisernen Steg entfernen
38. Maßnahmen zum Rechtsabbieger in die Hans-Thoma-Straße
39. Die Einbahnstraßenregelung im unteren Bereich Letzter Hasenpfad durch Blitzereinsatz überwachen und Verstöße unterbinden
40. Linksabbiegespur aus der Darmstädter Landstraße in den Schützenhüttenweg schließen

41. Leerung der Papierkörbe und Reinigung der Gehwege im Bereich der Busparkplätze am Theodor-Stern-Kai den neuen Gegebenheiten anpassen
42. Schimmelbefall der Klimaanlage im Terminal 2
43. Vermeidung der Verbreitung von Krankheitserregern am Frankfurter Flughafen
44. Wasserverbrauch am Frankfurter Flughafen
45. Leerung von Altkleidercontainern im Ortsbezirk 5
46. Pflegeeltern im Ortsbezirk 5
47. Anlegen von Wildblumenwiesen im Ortsbezirk 5
48. Mülleimer mit Aschenbechern im Frankfurter Süden
49. Hinweisfiguren/-schilder vor Betreuungseinrichtungen für Kinder und Schulen im Frankfurter Süden
50. Verbesserte Verkehrsüberwachung
51. Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
52. Etablierung von Sportparcours: Einholung fachlich aktueller Aussagen zu sportmedizinischen Gründen betreffend die Ablehnung gewisser Trimm-Dich-Strecken aus gesundheitlichen Gründen (Jogging im klassischen Sinne verbunden mit gymnastischen Übungen)

Antrag:

53. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!

Vorträge des Magistrats:

54. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main
55. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Gerbermühlstraße 20
56. Unteranmietung der Liegenschaft Aschaffener Straße 19, 60599 Frankfurt am Main vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) für das Jugend- und Sozialamt für das dritte Haus des Jugendrechts (HdJR) in Frankfurt-Süd
57. Betrieb der Commerzbank-Arena ab 01.07.2020

Berichte des Magistrats:

58. Auslastung der Parkplätze im Umfeld der Commerzbank-Arena

59. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
60. PFC-Belastung des Erdaushubs beim Bau des Terminals 3
61. Werbesäulen im Stadtbild

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Sozialbezirk 331, 332 - Sachsenhausen-Nord/Süd

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 18. Februar 2020, 17.00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110,
Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Kreisverkehr Sossenheimer Weg/Dunantring/Kurmainer Straße

Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden die aktuellen Planungen zur Umgestaltung der Kreuzung Sossenheimer Weg/Dunantring/Kurmainer Straße in einen Kreisverkehr vorstellen und den Bauablauf sowie die Verkehrsführung während der Bauzeit erläutern. Im Anschluss werden sie Fragen beantworten und die vorgebrachten Anregungen entgegennehmen.

- II. Vorstellung des Konzepts für das Porzellanmuseum und das neugeschaffene Bürgermuseum im Bolongaropalast

Ein Vertreter des Historischen Museums wird das Konzept für das Porzellanmuseum und das neugeschaffene Bürgermuseum im Bolongaropalast vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.03.2020 um 17.00 Uhr in der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Auf der Beun 18, Josefshaus (Großer Saal), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 21.01.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Neue IGS 15 in Unterliederbach technisch zeitgemäß und zügig ausstatten
- 5.2 Schwanheim: Verkehrssicherung am Fußgängerüberweg Eifelstraße
- 5.3 Unterliederbach: Sperrflächen in der Nahestraße sichern
- 5.4 Westumgehung Unterliederbach

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Sossenheim: Verkehrssicherheit in der Westerbachstraße erhöhen
- 5.6 Schülerzahlen
- 5.7 iSTEK und Villa Meister

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Nied/Höchst: Radfahrbrücke über die Nidda
7. Griesheim: Klimaschutz bei Rechenzentren
8. Höchst: autoarme Innenstadt

Vortrag des Magistrats:

9. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Bericht des Magistrats:

10. Welche Planungen gibt es beim Magistrat für die freien Träger?

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Unterliederbach: Parksituation Magnolienstraße/Ecke Hortensienring
12. Unterliederbach: Rechtsabbiegen von der Königsteiner Straße auf die Peter-Bied-Straße
13. Hortplätze in Unterliederbach
14. Zeilsheim: Situation Jugendsozialrathaus im Frankfurter Westen
15. Griesheim: Weitere Verzögerung der Bahnhofssanierung

16. Höchst: Parkraumkontrolle/Parkraumbewirtschaftung am Busbahnhof Höchst verbessern
 17. Höchster Fährhaus
 18. Höchst: Zukunft des Kronberger Hauses
 19. Rücknahme der Einbahnstraßenregelung in der „kleinen Mainzer Landstraße“
 20. Flüssigen Verkehr in der Oeserstraße ermöglichen
 21. Radfahrer sicher auf die Fahrbahn der Oeserstraße leiten
 22. Nied: Verkehrssicherung im Kreuzungsbereich Therese-Herger-Anlage/Oeserstraße/Neumarkt - zweiter Versuch
 23. Nied: Hindernisse am S-Bahnhof Nied reduzieren
 24. Nied: Schienen am Bahnübergang Oeserstraße sicherer für Radfahrende machen
 25. Begrünung des Gleisbetts der Straßenbahnlinie 11 zwischen der Tillystraße und der Wendeschleife in Alt-Nied
 26. Schwanheim: Fahrbahnmarkierung Tempo 30
 27. Schwanheim: Messstation des Landes Hessen - Ultrafeinstaubwerte
 28. Sindlingen: Anwohner schützen - Hugo-Kallenbach-Straße, Albert-Blank-Straße und Heussleinstraße vom Durchgangsverkehr zur Internationalen Schule in Sindlingen entlasten
 29. Sindlingen: Reinigung der Wände der Bahnunterführung der S 1 in der Sindlinger Bahnstraße
 30. Sossenheim: Gelände um den ehemaligen Kiosk Kugel in der Henri-Dunant-Siedlung sinnvoll nutzen
 31. Falschparken konsequent ahnden? - Einfach machen
 32. Frankfurter Westen: Erhaltungssatzungen und Installation von Balkonfotovoltaik
 33. Frankfurter Westen: Gesellschaftsspiele in Bücherschränken
- Vorträge des Magistrats:
34. Neubau Grün- und Sportflächen Ahornstraße Bau- und Finanzierungsvorlage
 35. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main
 36. Umbau des Sossenheimer Wehrs hier: Freigabe von Planungsmitteln
 37. Stadtumbau Hessen, Griesheim-Mitte hier: Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

38. Vorplanung Gefahrenabwehr Maindeich Sindlingen

Berichte des Magistrats:

39. Einrichtung eines Standortmanagements im Gewerbegebiet Griesheim-Mitte unter Einbeziehung des Industrieparks Griesheim
40. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
41. Werbesäulen im Stadtbild
42. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
43. Ausweitung der Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit demenzieller Veränderung
44. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
45. Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West

Anregung der KAV:

46. WLAN in der Übergangsunterkunft (ÜU) Silostraße 27 in Frankfurt am Main

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Neujahrsempfang 2020

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIa (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 561, 562
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 604, 611, 612

Neue Vorlagen:

Antrag:

6. Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)

Vortrag des Magistrats:

7. Ankauf des Grundstücks Gemarkung Nied, Flur 28, Flurstücke 1993/6, 2070/1, 2070/2 und Bestellung eines Erbbaurechts an diesem sowie an dem Grundstück Gemarkung Nied, Flur 28, Flurstück 2069/6, Birminghamstraße

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 17. Februar 2020, 19.30 Uhr,
Saal des Heimat- und Geschichtsvereins
Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 20.01.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.03.2020 um 19.30 Uhr im Hufeland-Haus, Wilhelmshöher Straße 34, Cafeteria, statt.

4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5. Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren

Auskunftersuchen:

6. Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Beschlossene Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges Pestalozzischule zeitnah umzusetzen

Vortrag des Magistrats:

8. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt
Bauzeit deutlich verkürzen
10. Einrichtung öffentlicher Grillplätze im Ortsbezirk 11
11. Mehr Sitzbänke für mehr Lebensqualität: Das Programm „Sitzbänke - ausgeruht mobil“ auch in Fechenheim, Seckbach und Riederwald umsetzen
12. Fußwege beleuchten - Angsträume beseitigen
13. Rote Fahrbahnmarkierungen für Radfahrer Ferdinand-Porsche-Straße/Carl-Benz-Straße
14. Buslinie 83 als Ringbuslinie

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main
2. BW 021a Brücke über die Hafentbahn im Zuge der Hanauer Landstraße - Ersatzneubau hier: Mehrkostenvorlage

Berichte des Magistrats:

3. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
4. Werbesäulen im Stadtbild

Anträge:

5. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
6. Prüfung des Denkmalwertes Gebäude „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

1. Erwerb der Liegenschaft zwecks städtebaulicher Weiterentwicklung

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 14. Februar 2020, 19.00 Uhr,
Alte Turnhalle, Grubweg 6

Eröffnung

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 17.01.2020)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.03.2020 um 20.00 Uhr in der Grundschule Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15, statt.

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Tempo 30 auf der Althenhöferallee zwischen Riedbergallee und Friedrich-Dessauer-Straße
5. Tempo 80 auf der A 661

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

6. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

7. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
8. Werbesäulen im Stadtbild

Carolin Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 18. Februar 2020, 20.00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Alter Friedhof Nieder-Erlenbach

Vertreter des Grünflächenamtes berichten über die aktuelle Situation auf dem Alten Friedhof in Nieder-Erlenbach und stehen für Auskünfte zur Verfügung.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 14.01.2020)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.03.2020 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

4. Die „KiTa Mühleninsel“ und ihre Solaranlage

Vortrag des Magistrats:

5. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Einrichtung von Mitfahrbänken
7. Einrichtung einer Bushaltestelle für die Linie 25 im Bereich des Berges
8. Bushaltestelle „Am Klingelborn“ sicher gestalten
9. Anbringen von Hinweisschildern am Bürgerhaus
10. Öffentlich zugängliches WLAN im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
11. Beleuchtung der alten L 3008
12. Anbindung des neuen Radwegs Nieder-Erlenbach - Nieder-Eschbach am Ortseingang Nieder-Erlenbach

Vortrag des Magistrats:

13. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

14. Der Baumbestand in den Frankfurter Stadtteilen
15. Leitlinien Wohnen Wohnungsmarktbericht 2018
16. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
17. Werbesäulen im Stadtbild
18. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
19. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 14. Februar 2020, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Darmstädter Hof“,
An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Verkehrsgutachten zur Entwicklung der Wohngebiete „Am Hollerbusch“ und „Nieder-Eschbach-Süd“

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes werden über das Verkehrsgutachten zur Entwicklung der Wohngebiete „Am Hollerbusch“ und „Nieder-Eschbach-Süd“ berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 17.01.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.03.2020 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5. Lichtzeichenanlage an der Einmündung der Berner Straße in den Ben-Gurion-Ring bedarfsgerecht erneuern!

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Einrichtung eines Haltverbotes in der Straße An der Bornhohl gegenüber Hausnummer 54

Vortrag des Magistrats:

7. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Lärmemissionen der Stadtbahn-Wendeanlage „Nieder-Eschbach“ reduzieren
9. Parken an der Bezirkssportanlage
10. Radweg Berner Straße
11. Erinnerung Bebauungsplan Nr. 516 Seniorengerechtes Wohnen
12. Erinnerung Bebauungsplan Nr. 923
13. Tempo-50-Schild oberhalb der Ober-Erlenbacher Hohl (K 871)
14. Der Eschbach im Programm „100 Wilde Bäche für Hessen“
15. Keine weiteren Hochglanzbroschüren produzieren und verteilen

Vorträge des Magistrats:

16. Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring hier: Förderung der Neugestaltung eines privaten Innenhofes im Ben-Gurion-Ring 20 - 42 / Finanzierungsvorlage
17. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

18. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschul-
kinder schaffen
19. Werbesäulen im Stadtbild

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 36. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 18. Februar 2020, 19.30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof /
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(35. Sitzung vom 21.01.2020)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
17.03.2020 um 19.30 Uhr in der Nikolaus-
kapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehren-
amtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

6. Versiegelung von Grundstücksflächen
hier: Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

7. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts
Frankfurt 2025

Antrag:

8. Die Stadt aus Jugendperspektive -
Jugendsozialraumatlas für Frankfurt erstellen

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Parkverstöße auf privaten Parkplätzen im
öffentlichen Raum
10. Tempo 30 am Fritz-Schubert-Ring ab der
Pfaffenmauer, und Radarblitzer an der Ecke
Speierlingweg anstatt mobiler Danksagung für
Nichtraser
11. Erneuerung der Lärmschutzwände und
Anbringung von Solarpanelen
12. Weitere Verzögerung beim Neubau der Kita
Florianweg
13. RMV Tarifzonen abschaffen und 365 Euro-
Ticket im RMV-Gebiet einführen
14. Bücherschrank im Stadtteil Bergen

Vortrag des Magistrats:

15. - Änderung der Satzung zur Regelung der
Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt
Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktord-
nung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+
Congress GmbH Frankfurt am Main für die
Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich
der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

16. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschul-
kinder schaffen
17. Werbesäulen im Stadtbild
18. Stand und Entwicklung von Kleingarten-
anlagen 2016 bis 2018
19. Kommunale Wohnraumversorgung:
Jahresbericht 2018

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Sanitärinstallation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00012 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: andreas.brunns@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 142
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: <https://www.stadt-frankfurt.de>
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00012
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Willemerschule Gesamtanierung

Art der Arbeiten/Leistungen:
Sanitärinstallation Willemerschule
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.03.2020, 11.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Heizungsinstallation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00013 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 142
Telefax: 069 / 212 - 43 188
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 142
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: andreas.bruns@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00013
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Willemerschule Gesamtanierung

Art der Arbeiten/Leistungen:
Heizungsinstallation Willemerschule
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.03.2020, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Lüftungsinstallation –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00014 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: andreas.bruns@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 142
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: andreas.bruns@stadt-frankfurt.de
Internet: <https://www.stadt-frankfurt.de>

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00014
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Willemerschule Gesamtanierung

Art der Arbeiten/Leistungen:
Lüftungsinstallation Willemerschule
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.03.2020, 12.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
29.06.2020 bis 17.12.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Trauerhalle, Sossenheimer Weg 75 - 77 – Ingenieurleistung –

Verhandlungsverfahren Nr. 25-2020-00023 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 092
Telefax: 069 / 212 - 46 547
E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
PROPROJEKT -
Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
Hedderichstraße 108 - 110
60596 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Frau Keim
Telefon: 069 / 605 011 408
Telefax: 069 / 605 011 444
E-Mail: vergabemanagement@proprojekt.de
Internet: www.PROPROJEKT.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16fb38e04a1-68164e80bb956792
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00023
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Architektenleistungen und Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung -
Die hier ausgeschriebenen Leistungen sollen in 3 Losen vergeben werden.

- Los 1 - Objektplanung [OPL] gemäß HOAI §§ 33 ff
- Los 2 - TA - Anlagengruppen 1-3/8 [HLS/GA] gemäß HOAI §§ 53 ff,
- Los 3 - TA - Anlagengruppen 4-5 [Eit/NT] gemäß HOAI §§ 53 ff
- Es sind folgende bauliche Maßnahmen angedacht:
- › Grunderneuerung der Trauerhalle mit Nebenräumen und Eingangsbereich unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes
 - › Grunderneuerung, Neuorganisation und Modernisierung des Betriebsbereichs und der Unterkunft für die FriedhofsmitarbeiterInnen sowie der Verwaltung innerhalb der Flügelbauten und der Pavillons in Abstimmung mit dem Denkmalschutz
 - › Abriss der vorhandenen Nebengebäude und Planung und Neubau der erforderlichen Nebengebäude (Unterkünfte, Garagen, Lager) gemäß Raumprogramm
 - › Verbesserung der Betriebsabläufe
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Trauerhalle
Sossenheimer Weg 75 - 77
65929 Frankfurt am Main
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Planungsleistungen der Objektplanung gem. HOAI in den Leistungsphasen 1-9, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung. Die Baukosten für die in diesem Verfahren zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 5,48 Mio. € netto (exkl. Abbruch) für die KG 300+400 geschätzt.
CPV-Referenznummer(n):
71000000-8 / 71200000-0
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
–
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Trauerhalle
Sossenheimer Weg 75 - 77
65929 Frankfurt am Main
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Planungsleistungen der technischen Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3+8, gem. HOAI in den Leistungsphasen 1-9, ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung. Die Baukosten für die in diesem Verfahren zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 5,48 Mio. € netto (exkl. Abbruch) für die KG 300+400 geschätzt.
CPV-Referenznummer(n):
71000000-8 / 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
–
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Trauerhalle
Sossenheimer Weg 75 - 77
65929 Frankfurt am Main
und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Planungsleistungen der technischen Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 + 5, gem. HOAI in den Leistungsphasen 1-9 ggf. in Teilleistungen, stufenweise Beauftragung. Die Baukosten für die in diesem Verfahren zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 5,48 Mio. € netto (exkl. Abbruch) für die KG 300+400 geschätzt.
CPV-Referenznummer(n):
71000000-8 / 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
–
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
05.03.2020, 13.00 Uhr
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
06.04.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.05.2020 bis 02.05.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
a) Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“ zu verwenden. Eine Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der elektronischen Übermittlung in Textform nach § 126b BGB ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen.
c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

- d) Der AG behält sich vor folgende Unterlagen im Verfahrensverlauf nachzufordern: fehlende, unvollständige o. fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzel-fallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbe-werbsbeeinflussung geboten ist. Die nach-trägliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bie-tern/Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.
- f) Es gibt vorbereitete Büros, denen es frei-steht, sich bei diesem Verfahren zu betei-ligen. Um einen möglichen Informationsvor-sprung auszugleichen, werden allen Bietern mit der Angebotsaufforderung alle relevan-ten Unterlagen zur Verfügung gestellt.
- g) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb wer-den grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schluss-termin elektronisch über die Vergabeplatt-form eingegangen sind. Unternehmen ohne Registrierung müssen sich eigenverant-wortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfah-rens informieren (Holschuld). Tun sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein An-gebot auf der Grundlage veralteter Vergab-eunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfah-ren ausgeschlossen zu werden.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
Internet: www.rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-reichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-genüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Dreikönigskirche, Dreikönigsstraße 32 – Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00026 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kirchliche Angelegenheiten über
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 559
E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00026
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Dreikönigskirche
Dreikönigsstraße 32
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Dachdeckerarbeiten, Schiefereindeckung

Umfang der Leistung:

Instandsetzung der Schiefer-Dacheindeckung sowie der hölzernen Unterkonstruktion eines denkmalgeschützten Kirchturms mit Seitentürmen, Turmhelm bestehend aus Stahltraggerüst, Dachneigung ca. 85°, Gerüst bauseits vorhanden

ca. 365 m ²	Abbruch Turmeindeckung
ca. 365 m ²	Abbruch Dachschalung mit Unterkonstruktion
ca. 320 m	Abbruch von Blei- und Zinkblechen
ca. 250 lfm	Futterholz erneuern
ca. 370 lfm	Riegel erneuern
ca. 365 m ²	Dachschalung erneuern
4 Stk.	Dachgauben wiederaufbauen
ca. 365 m ²	Naturschiefer-Eindeckung
ca. 60 Stk.	Sicherheitsdachhaken inkl. Unterkonstruktion
ca. 75 m ²	temporäre Schutzebenen errichten und verziehen
ca. 25 m ²	Schutzkonstruktion Glockenstuhl
ca. 365 m ²	Notabdichtung
ca. 45 m ²	Notdach herstellen
ca. 25 m ²	Fangnetze montieren und verziehen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: denkmalgeschützter Kirchturm, Kirche

Zweck des Auftrags: Dachdeckungsarbeiten in Naturschiefer und Dachschalung

- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 31.08.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.03.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gutleutstraße 7 - 11
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 640
 E-Mail:
 christine.hammel@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 03.03.2020, 10.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 03.03.2020, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 15.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
August-Gräser-Schule,
Gerolsteiner Straße 2
– Schlosserarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00028
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 002
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00028
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
August-Gräser-Schule
Gerolsteiner Straße 2
60529 Frankfurt am Main - Schwanheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Schlosserarbeiten
- Umfang der Leistung:
Schlosserarbeiten Zaunanlage Brothalstraße:
vorhandene Toranlagen reinigen, instandsetzen, beschichten und montieren
- ca. 14,5 m Zaunanlage reinigen, instandsetzen / ergänzen, beschichten und montieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.05.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 002
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail:
 tobias.wancsucha@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 941
 Telefax: 069 / 212 - 44 512
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.03.2020, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 05.03.2020, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submission EG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
 Edith-Stein-Schule,
 Schaumburger Straße 66
 – Gerüstbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00038
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 706
 E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00038
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule (kleine Turnhalle)
Schaumburger Straße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Gerüstbauarbeiten für die Fassadensanierung der kleinen Turnhalle
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|-------------------------------------|
| 820 m ² | Gerüstpläne,
armierte Baufolie |
| 4 Stk. | Gerüstträger, LK3, l = 4 m |
| 2 Stk. | Treppenaufgänge, h = 5,75 m |
| 80 m | Belagsverbreiterung innen,
30 cm |
| 285 m ² | PVC-Folienabdeckung
Standflächen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail:
majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.02.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 27.02.2020, 10.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien Edith-Stein-Schule, Schaumburger Straße 66

– Betonsanierungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00040 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00040
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule (kleine Turnhalle)
Schaumburger Straße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Beton-Fassadensanierungsarbeiten,
kleine Turnhalle
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 150 m | Bauzaun, Stahlrahmen,
h = 2 m |
| 1 Stk. | Bauzaun, Tor, b = 3,5 m |
| 1 Stk. | Baustromverteiler, 24KVA |
| 5 Stk. | Schuttcontainer, 6 m ³ ,
bereitstellen und abfahren |
| 25 m ² | Schutz mit Hartfaserplatten |
| 35 m ² | Schutz mit Folien |
| 240 m ² | Betonflächen abklopfen,
Schadstellen kennzeichnen |
| 55 Stk. | Schadstellen freistimmen,
Fläche 0,01 - 0,05 m ² ,
t = 50 mm |

- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 50 Stk. | Fremdkörper entfernen | p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: | deutsch |
| 144 Stk. | Bewehrung strahlen Sa 2½, Einzellänge bis 1 m | q) Ablauf der Angebotsfrist: | am 27.02.2020, 12.30 Uhr |
| 350 m | Bewehrung strahlen Sa 2½, Einzellänge über 1 m | Eröffnungstermin: | am 27.02.2020, 12.30 Uhr |
| 23 Stk. | mineralischer Korrosionsschutz, Einzellänge bis 0,1 m | Ort: | Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle 001 |
| 258 m | mineralischer Korrosionsschutz Einzellänge > 1 m | Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: | Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter |
| 50 Stk. | Klebe packer setzen | r) Geforderte Sicherheiten: | siehe Vergabeunterlagen |
| 0,5 m² | kraftschlüssiges Füllen von Rissen durch Injektion | s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: | siehe Vergabeunterlagen |
| 50 Stk. | Ausbauen der Injektionspacker | t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: | gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter |
| 55 Stk. | Reprofilierung Zementmörtel (PCC II) Fläche 0,01 - 0,05 m², t = 50 mm | u) Nachweise zur Eignung: | Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. |
| g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: | – | Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. | Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. |
| h) Aufteilung in Lose: | <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) | | |
| i) Ausführungsfristen: | Beginn der Ausführung: 30.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020 | | |
| j) Nebenangebote: | <input type="checkbox"/> zugelassen
<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen | | |
| k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: | Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de | | |
| l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: | Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben | | |
| o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: | Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main | | |

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien
Edith-Stein-Schule,
Schaumburger Straße 66
– Mauerwerksarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00041 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00041
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Edith-Stein-Schule (kleine Turnhalle)
Schaumburger Straße 66
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Mauerarbeiten_ Fassadensanierung_ kleine Turnhalle
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 450 m ² | Reinigung Mauerwerk, Wasserstrahl |
| 45 m ² | Reinigung Mauerwerk, Trockenstrahlverfahren |
| 10 Stk. | Schadstellen in der Trag-schale der Wände schließen, bis 0,01 m ² |
| 10 Stk. | Klinkerriemchen, 250 x 62,5 mm, ausbauen |
| 25 Stk. | Klinkerriemchen, Ecken, 1.250 x 62,5 / 62,5 x 62,5 mm, ausbauen |
| 250 Stk. | Klinkerfugen auskratzen, Lagerfuge, bis l = 250 mm, b = 10 mm |
| 60 m | Klinkerfugen erneuern, Lagerfuge, b = 10 mm |
| 450 m ² | Hydrophobierung, Untergrundvorbereitung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail:
majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.02.2020, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 27.02.2020, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionssstelle 001
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 94, Atzelbergstraße 54
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00052 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 94 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 860,25 m²
Grundreinigung: 3.441,00 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
KIZ 94
Atzelbergstraße 54
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 117, Sigmund-Freud-Straße 78
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00053
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 117 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 692,58 m²

Grundreinigung: 2.770,32 m²

Produktschlüssel (CPV):
90910000

Ort der Leistung:

KIZ 117
Sigmund-Freud-Straße 78
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in

Lose: nein

- f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.05.2020

Ende: 30.04.2022

- h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: 03.03.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Amt für Bau und Immobilien

Berliner Straße 33 - 35

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

digitale Adresse (URL):

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der

Angebotsfrist: 03.03.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.04.2020

- j) Sicherheitsleistungen:

–

- k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen

nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreugesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreugesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien KIZ 129, Oranienstraße 16b – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00054 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 129 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 506,25 m²
Grundreinigung: 2.025,00 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
KIZ 129
Oranienstraße 16b
60439 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien
Zoo Frankfurt,
Bernhard-Grzimek-Allee 1
– Rohbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00058
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00058

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur

- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Erdarbeiten, Ortbeton-Fundamentarbeiten,
Pflasterarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 37 m ²	Oberboden abtragen und lagern
ca. 3 m ³	Baugrubenaushub lagern
ca. 2,5 m ³	Einzelfundamentaushub lagern
ca. 5,5 m ³	gelagerten Baugruben- und Fundamentaushub abfahren
ca. 5 m ³	kapillarbrechende Schicht einbauen
ca. 0,25 m ³	Ortbetonfundamente C16/20
ca. 25 m	Tiefbordstein versetzen
ca. 9 m ²	Verbundpflaster verlegen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

- h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 23.03.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.04.2020

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 500
 E-Mail:
 lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.02.2020, 13.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 20.02.2020, 13.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien
Zoo Frankfurt,
Bernhard-Grzimek-Allee 1
– Schlosser- und Metallbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00059
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 500
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00059
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Zoo Frankfurt
 Bernhard-Grzimek-Allee 1
 60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 Schlosser- und Metallbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------|
| 1 Stk. | Trägerrost für Kühlzelle,
L/B ca. 6,57 x 3,97 m |
| 1 Stk. | 1-läufige Stahltreppe, 12 Stg.,
mit Steg, L/B ca. 4 x 1,12 m |
| ca. 6 m | Handlauf, Rundrohr |
| ca. 17 m | Stahlprofile HEA 100 als
Tragkonstruktion für Decke |
| 1 Stk. | Stahl-Multifunktionstür
B/H ca. 6,57 x 3,97 m |
| 1 Stk. | Drehflügeltür,
B/H 140 x 110 cm,
mit Holzbekleidung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 –
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 16.03.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.09.2020
- weitere Fristen: Bereich Kühlzelle
 Montage vor Ort: 20.04.2020 bis 24.04.2020;
 Bereich Tauchraum
 Montage vor Ort: 07.09.2020 bis 25.09.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 500
 E-Mail:
 lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.02.2020, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 19.02.2020, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 11.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
KIZ 119, Hanauer Landstraße 17
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00060
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 119 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung: 574,73 m²
Grundreinigung: 2.298,92 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
KIZ 119
Hanauer Landstraße 17
60316 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.04.2020
Ende: 31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.02.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien Stadtbüchereien Sossenheim, Nordweststadt, Rödelheim und Bockenheim

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00061 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Diverse Büchereien Paket 1 [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung
Stadtbücherei
Sossenheim: 639,50 m²
Stadtbücherei
Nordweststadt: 562,00 m²
Stadtbücherei
Rödelheim: 936,00 m²
Stadtbücherei
Bockenheim: 196,00 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000

Ort der Leistung:
Stadtbücherei Sossenheim,
Alt Sossenheim 54,
65936 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Nordweststadt,
Walter-Möller-Platz 1,
60439 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Rödelheim,
Radilostraße 17 - 19,
60489 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Bockenheim,
Kurfürstenstraße 18,
60486 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen

nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Bücherei, Museum, Galerie). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 600 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)

3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen

3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen

- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?

- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben

- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (70 %)

2 Qualität (30 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter

als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor.

Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien Stadtbüchereien Griesheim, Niederrad und Sindlingen – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00062 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien

Berliner Straße 33 - 35

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Diverse Büchereien Paket 2 [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung
 Stadtbücherei Griesheim: 607,51 m²
 Stadtbücherei Niederrad: 227,70 m²
 Stadtbücherei Sindlingen: 393,00 m²
 Bibliothekszentrum
 Sachsenhausen: 1.082,56 m²
 Fahrbibliothek: 938,00 m²
- Produktschlüssel (CPV):
90910000
- Ort der Leistung:
Stadtbücherei Griesheim
Schwarzerlenweg 57
65933 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Niederrad
Kniebisstraße 25
60528 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Sindlingen
Sindlinger Bahnstraße 124
65931 Frankfurt am Main
und weitere gemäß Anlage, Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.05.2020
 Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Bücherei, Museum, Galerie). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 600 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (70 %)
 - 2 Qualität (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
 - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien Stadtbüchereien Bornheim und Dornbusch

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00063 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Stadtbücherei Bornheim und Dornbusch [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung
Stadtbücherei Bornheim: 1.556,66 m²
Stadtbücherei Dornbusch: 376,00 m²
- Produktschlüssel (CPV):
90910000
- Ort der Leistung:
Stadtbücherei Bornheim
Arnsburger Straße 24
60385 Frankfurt am Main;
Stadtbücherei Dornbusch
Eschersheimer Landstraße 248
60320 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Amt für Bau und Immobilien

Berliner Straße 33 - 35

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Bücherei, Museum, Galerie). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 600 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
 - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
 - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?

- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben

- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (70 %)

2 Qualität (30 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00067 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kulturamt, Ikonen Museum, Kuhhirtenturm [LDL020]
Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung
Kulturamt: 2.212,57 m²
Ikonen Museum: 604,82 m²
Kuhhirtenturm: 92,06 m²
Produktschlüssel (CPV):
90910000
Ort der Leistung:
Kulturamt, Brückenstraße 3 - 7,
Ikonen Museum, Brückenstraße 3,
Kuhhirtenturm, Große Rittergasse 118,
60594 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
- Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Bücherei, Museum, Galerie). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 600 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen

- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (70 %)
- 2 Qualität (30 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,

- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

Amt für Bau und Immobilien

Römerstadtschule,

In der Römerstadt 120E

– Fliesen- und Abdichtungsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00070 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00070
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
ROE Neubau Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Fliesen- und Abdichtungsarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
23.11.2020 bis 19.03.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
05.03.2020, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
23.11.2020 bis 19.03.2021

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Römerstadtschule,
In der Römerstadt 120E
– Bodenbelagsarbeiten –**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00071 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00071
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main - Heddernheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Bodenbelagsarbeiten: Kautschuk und textile Bodenbeläge
Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ca. 680 m ² | Kautschukbelag,
3 verschiedene Farben,
einschl. Intarsienarbeiten,
ca. 25 m ² |
| ca. 460 m ² | Kugelgarnbelag,
2 verschiedene Farben |
| ca. 50 m ² | textiler Belag auf Wand,
Decke, Boden |
| ca. 1.000 lfm | Sockelleiste Vollholz |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Grundschule
Zweck des Auftrags: Neubau einer Grundschule
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 07.12.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2021
 weitere Fristen: vorab Bemusterung, W+M-Planung und Materialbestellung
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.03.2020, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 04.03.2020, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
- Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 07.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung
Baubezirk Mitte / Süd
– Instandsetzung verstopfter
Straßenabläufe –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00006
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 476
 Telefax: 069 / 212 - 35 106
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 66-2020-00006

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
 zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
 zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Zuständigkeitsbereich Baubezirk Mitte / Süd

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
 Instandsetzung von verstopften Straßenabläufen

Umfang der Leistung:

Rahmenvereinbarung Instandsetzung von
 verstopften Straßenabläufen BBZ Mitte / Süd
 2020 / 2021:

ca. 1.350 m ²	Asphaltbefestigung aufbrechen
ca. 350 m ²	Betonpflaster aufnehmen
ca. 200 m ³	ungebundene Tragschicht aufbrechen
ca. 280 m	Beton- bzw. Granitbordsteine aufnehmen
ca. 725 m ³	Leitungsgrabenaushub in unterschiedlichen Tiefen
ca. 200 m	Anschlussleitung herstellen

ca. 630 m ²	Schottertragschicht einbauen
ca. 530 m ²	Asphalttragschicht einbauen
ca. 430 m ²	Asphaltbeton einbauen
ca. 1.150 m ²	Gussasphalt einbauen
ca. 160 m	Beton- bzw. Granitbordsteine einbauen
ca. 200 m ²	Verbundpflaster verlegen
ca. 40 Std.	Einsatz Spülfahrzeug
ca. 20 Std.	Einsatz Saugfahrzeug
ca. 20 Stk.	Reinigung Schächte
ca. 30 Stk.	TV-Untersuchung Abwasser- leitung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden:
 –

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose
 müssen angeboten
 werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 01.05.2020
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 30.04.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:

Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 25.02.2020, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 25.02.2020, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionszimmer

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
 dürfen: Bieter und deren bevoll-
 mächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
 Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVA-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Mitte / Süd – geo- und umwelttechnische Gutachten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00008 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
 13RVoO Bodengutachten BBZ Mitte / Süd
 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

geo- und umwelttechnische Gutachten

Produktschlüssel (CPV):
 71350000

Ort der Leistung:
 Stadtgebiet des Baubezirk Mitte / Süd,
 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.05.2020
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 03.03.2020, 12.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Eintragung in das Handelsregister oder vergleichbar
- mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Bodengutachten im innerstädtischen Bereich
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personen- und Sachschäden 250.000 € für Vermögensschäden, oder alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Wechselbehälter –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00013 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Wechselbehälter C745 [LDL015]
Art und Umfang der Leistung:
Herstellung und Lieferung eines Wechselbehälters C745 nach DIN EN 284
Produktschlüssel (CPV):
34224100
Ort der Leistung:
Branddirektion
37.141
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist
Beginn: 01.04.2020
Ende: 31.03.2021
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 06.03.2020, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 06.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2020

- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien (Voraussetzung für die weitere Angebotswertung)
 - 1.1 Erfüllung aller als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Positionen
 - 1.2 Mindestabdeckungsgrad erreicht, max. 10 „NICHT angebotene Positionen“
 - 2 Preis (70 %)
 - 3 Abdeckungsgrad der Leistungsbeschreibung (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00011
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtwald Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten; Wegebauarbeiten im Stadtwald
- Umfang der Leistung:
Instandsetzung von forstwirtschaftlichen Wegen
- Los 1:
- | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 14 Stk. | Forstwege an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Stadtwald Frankfurt am Main |
| 12.504 lfm | zu bearbeitende Wegelänge, Bankette abschieben und Rohplanum erstellen |
| 4.246 t | Schottertragschicht STS 0/32 ZTVT, zum Ausbessern der Tragschicht |
| 2.101 t | Gabbro Brechsand 0/2 oder 0/5, zum Ausbessern der Verschleißschicht |
- Los 2:
- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 3 Stk. | Forstwege an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Stadtwald Frankfurt am Main |
| 1.790 lfm | zu bearbeitende Wegelänge, Bankette abschieben und Rohplanum erstellen |
| 150 t | Schottertragschicht STS 0/32 ZTVT, zum Ausbessern der Tragschicht |
| 253 t | Gabbro Brechsand 0/2 oder 0/5, zum Ausbessern der Verschleißschicht |

**Grünflächenamt
Stadtwald Frankfurt am Main
– Wegebauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00011
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 20.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.02.2020, 12.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 20.02.2020, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 17.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Eine verkehrsrechtliche Anordnung wird auf Grund der Waldlage nicht erforderlich sein

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Lieferung von Grassamen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00014 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Lieferung von Grassamen Frühjahr 2020 [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Grassamen
Produktschlüssel (CPV):
03111000
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 02.03.2020
Ende: 20.03.2020

- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: –

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.02.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 18.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Sportamt

Hanauer Landstraße 54

– Fenstererneuerung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2020-00003 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 859
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 52-2020-00003

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Erneuerung der Fenster, Anbau, 1. OG
Umfang der Leistung:
- | | |
|---------|-----------------------------------------------------------|
| 30 Stk. | Demontage von Fenster |
| 30 Stk. | Lieferung und Montage von Fenster unterschiedlicher Größe |
| 42,5 m | Fensterbank liefern und montieren |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 31.03.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.04.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 20,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 52-2020-00003
Fenstererneuerung - Sportamt Landstraße 54
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 13.02.2020, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 13.02.2020, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Stadtbücherei Frankfurt am Main Hasengasse 4 – Internationale eMedien-Plattform – Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2019-00012 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Branddirektion
 Stadtbücherei Frankfurt am Main
 Hasengasse 4
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 40 527
 Telefax: 069 / 212 - 34 680
 E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Internationale eMedien-Plattform [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Bereitstellung einer Plattform mit internationalen eMedien für die Stadtbücherei Frankfurt am Main

Produktschlüssel (CPV):
 22113000

Ort der Leistung:
 Stadtbücherei Frankfurt am Main
 Hasengasse 4
 60311 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Für die geplante Rahmenvereinbarung wird ab dem 01.06.2020 eine Laufzeit von 24 Monaten mit der Option auf Verlängerung um weitere 24 Monate angestrebt.
 Beginn: 01.06.2020
 Ende: 31.05.2022

- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.03.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 01.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Um die Leistungsfähigkeit des Produktes bewerten zu können, bittet die Stadtbücherei mit dem Angebot um die Angabe von mindestens 3 Referenzen. Das Profil der Referenzkunden erfüllt die folgenden Anforderungen:
- öffentliche kommunale Bibliothek, davon mindestens eine Bibliothek der Sektion 1 oder 2 des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv)
- in mindestens einer der Referenzbibliotheken wird zur Authentifizierung die im Leistungsverzeichnis genannte Divibib/-eMedien-Schnittstelle genutzt. Die Bibliothek, die mit dieser Schnittstelle authentifiziert, wird als solche gekennzeichnet.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (60 %)
 - 2 Qualität (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Beförderung eingeschränkt wege- fähiger Kinder –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2020-00002 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 853
Telefax: 069 / 212 - 31 180
E-Mail:
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Beförderung eingeschränkt wegefähiger Kinder ab 20.04.2020 IGS Nordend [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Dienstleistung
Produktschlüssel (CPV):
60130000
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 20.04.2020
Ende: 18.12.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 19.02.2020, 10.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 19.02.2020, 10.00 Uhr
Bindefrist: 20.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- i) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eignungskriterien
Den Angebotsunterlagen ist folgendes beizufügen:
§ 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
1. aktueller Handelsregisterauszug § 44 VgV § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit;
 2. Auflistung Umsatz der letzten drei Jahre;
 3. Nachweis über Betriebshaftpflicht und Berufshaftpflichtversicherung in best. Höhe § 45 VgV § 46 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit;
 4. vergleichbare Referenzen § 46 VgV der letzten drei Jahre mit Angabe des Liefer-/ beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers;
 5. bei der Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit: Anbieter müssen mindestens seit dem 01.01.2016 Erfahrungen in der Beförderung von wegeunfähigen Kindern/ Jugendlichen haben und dies über entsprechende Referenzen nachweisen können. Die Referenzen mit Angabe über Tätigkeitszeitraum, Name und Anschrift der Firma mit Angabe der Kontaktdaten des jeweiligen dortigen Ansprechpartners sind zusammen mit der Angebotsabgabe einzureichen;
 6. Erklärung aus der die aktuelle und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre ersichtlich ist;
 7. Beschreibung der Ausstattung des Fuhrparks inkl. Fahrzeugausstattung, technische Ausstattung und Erklärung, dass TÜV- und AU-Nachweise pro Fahrzeug vorliegen;
 8. Bei der Beförderung von Kindern mit eingeschränkter Wegefähigkeit: Erklärung, dass Fahrzeuge für den Transport von Rollstühlen geeignet sind;
 9. Erklärung über Fahrzeugausstattung im Falle der Beauftragung sowie z.B. Vorvertrag mit Erklärung der Lieferung zum Vertragsbeginn;
 10. Bestätigung über Niederlassung im Falle der Beauftragung. Es muss ein Ansprechpartner im Rhein-Main-Gebiet vorhanden sein.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Planfeststellung für das Bauvorhaben Neubau der Bundesautobahn (BAB) 66, Frankfurt am Main – Hanau, Teilabschnitt Tunnel Riederwald, einschließlich des Autobahndreiecks Frankfurt – Erlenbruch (BAB 66/BAB 661) und der Anschlussstelle Frankfurt – Borsigallee (BAB 66/K 870) in Frankfurt am Main

hier: Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

Gemäß §§ 17ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1207), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 1206), in Verbindung mit §§ 72 ff. des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in der Fassung vom 15. Januar 2010 (GVBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. September 2018 (GVBl. S. 254), ist auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement Fulda der Plan für den Neubau der Bundesautobahn A 66 (Frankfurt am Main – Hanau), Teilabschnitt Tunnel Riederwald, vom 6. Februar 2007 – V 2-A - 61-k-04 # (2.054) in der Fassung des Beschlusses vom 28. Juni 2017 – VII 1-B - 61-k-04 # (2.054f) mit den sich aus den Violetteintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen, vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen am 18. Dezember 2019 – Az.: VII 1-061-k-04#2.054g – geändert worden.

Der Planänderungsbeschluss ist sofort vollziehbar.

Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 74 Abs. 5 HVwVfG, indem der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Auslegung nach § 74 Abs. 4 Satz 2 HVwVfG im amtlichen Veröffentlichungsblatt der zuständigen Behörde, das ist der Staatsanzeiger für das Land Hessen und außerdem in den örtlichen Tageszeitungen, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt, das sind die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Frankfurter Neue Presse und die Frankfurter Rundschau, bekannt gemacht wird und eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsmittelbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes in der von dem Vorhaben betroffenen Stadt Frankfurt am Main für die Dauer von zwei Wochen zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt wird.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Wohnen vom 18. Dezember 2019 liegt mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom

17. Februar 2020 bis einschließlich 2. März 2020

bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
sowie mittwochs
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 HVwVfG).

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Unterlagen über die Internet-Seite <https://service.hessen.de> unter >Übersicht >Unsere Dienststellen >Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen >Öffentliche Bekanntmachungen >Straßenbau >Veröffentlichungen HMWEVW Planfeststellungsverfahren >Veröffentlichungen Planfeststellungsverfahren Bundesautobahn >Veröffentlichungen Jahr 2019 bzw. https://service.hessen.de/html/Veroeffentlichungen_Jahr_2019.htm eingesehen werden.

Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den zur Einsicht ausgelegten Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht in der Stadt Frankfurt a.M. ausgelegten planfestgestellten Unterlagen.

**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
VII 1-B-061-k-04#(2.054g)**

**Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt**

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH vertreten durch die Stadtbahn Europaviertel Projektbaugesellschaft mbH hat bei meiner Behörde die Beschränkung des Grundeigentums an dem Grundstück

Gemarkung Frankfurt Bezirk 16, Flur 219, Flurstück 93/19,
eingetragen im Grundbuch von Frankfurt Bezirk 16 des Amtsgerichts Frankfurt am Main,
Blatt 1800, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses,
eingetragene Eigentümerinnen: Hartmut Becker und Brigitte Becker geb. Roth

zugunsten der Antragstellerin nach den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) i.V.m. dem Hessischen Enteignungsgesetz (HEG) beantragt. Die Beschränkung des Eigentums soll durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in Abt. II des Grundbuchs an rangerster Stelle erfolgen.

Die vorstehend aufgeführte Grundstücksfläche soll entsprechend den Regelungen des Planfeststellungsbeschlusses meiner Behörde vom 19.05.2016 (Az.: III 33.1 – 66 e 02/01 – St – (341)) für die Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 in Anspruch genommen werden.

Das Enteignungsverfahren wird hiermit gemäß § 26 Abs. 1 HEG eingeleitet und Termin zur mündlichen Verhandlung auf

**Dienstag, den 21. April 2020, 10:00 Uhr
in meinem Haus, Kollegiengebäude, Sitzungssaal Nord,
Luisenplatz 2 in Darmstadt**

anberaumt.

Die Beteiligten werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen. Eine schriftliche Geltendmachung dieser Rechte bei meiner Behörde noch vor der mündlichen Verhandlung unter Angabe des Aktenzeichens – I 13 – 25d 10.06/3-2019 – ist zweckmäßig.

Der Enteignungsantrag und die ihm beigefügten Unterlagen können bis einschließlich 20. April 2020 täglich während der üblichen Dienststunden bei meiner Dienststelle in Darmstadt, Luisenplatz 2, Zimmer 3.02, eingesehen werden.

Über den Enteignungsantrag und andere in dem Verfahren zu erledigende Anträge kann auch dann entschieden werden, wenn die Beteiligten zum Verhandlungstermin nicht erscheinen.

Darmstadt, den 30. Januar 2020

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
- I 13 – 25d 10.06/3-2019**

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 12

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der FDP bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 12 gewählte Bewerberin Frau Isabel Schnitzler hat ihr Mandat niedergelegt.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Ragnar Strauch
60437 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevorstandes die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 30.01.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Satzung

für das Caricatura Museum der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund der §§ 5, 19 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (BVBl. I S. 291), und §§ 59 ff. der Abgabenordnung vom 01.10.2002 (BGBl. I, S.3866), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.2019 (BGBl. I, S. 1066 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 12.12.2019 mit Wirkung zum 01.01.2020 folgende Satzung erlassen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird.

§ 1

Das Caricatura Museum mit Sitz in Frankfurt am Main verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Caricatura Museums ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung des Caricatura Museums.

§ 2

Das Caricatura Museum ist selbstlos tätig, es verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

- (1) Mittel des Caricatura Museums dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Frankfurt am Main erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Caricatura Museums.
- (2) Die Stadt Frankfurt am Main erhält bei Auflösung oder Aufhebung des Caricatura Museums oder Wegfall seines bisherigen Zwecks der Förderung von Kunst und Kultur nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
- (3) Bei der Auflösung oder Aufhebung des Caricatura Museums oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Frankfurt am Main, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Caricatura Museums fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Frankfurt am Main, den 27.01.2020

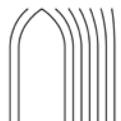
Stadt Frankfurt am Main
DER MAGISTRAT
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte: Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main • Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de • Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌
**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing**
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

└



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(auf den Seiten 173 bis 181)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 181 bis 190)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 191 bis 231)
- Bekanntmachung
Planfeststellung für das Bauvorhaben
Neubau der Bundesautobahn (BAB) 66
Frankfurt am Main - Hanau, Teilabschnitt
Tunnel Riederwald
(Seite 232)
- Öffentliche Bekanntmachung
Beschränkung des Grundeigentums
Gemarkung Frankfurt Bezirk 16, Flur 219,
Flurstück 93/19
(Seite 233)
- Änderung in der Zusammensetzung des
Ortsbeirates im Ortsbezirk 12
(Seite 233)
- Satzung für das Caricatura Museum der
Stadt Frankfurt am Main
(Seite 235)

